

Vorwort

*„Es genügt nicht zu denken, man muss atmen.
Gefährlich die Denker, die nicht genug geatmet
haben.“*

Elias Canetti, Literaturnobelpreis 1981

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Beatmungsenthusiasten, liebes unermüdliches Pflegepersonal, liebe Neonatolog*innen, Intensiv- und Notfallmediziner*innen und Anästhesiolog*innen,

bereits 1543 beschrieb der Anatom Andreas Vesalius in seinem Werk *De humani corporis fabrica* eine rudimentäre Form der künstlichen Beatmung. Er wäre sicher erstaunt, dass wir es nach fast 500 Jahren noch immer nicht geschafft haben, die perfekte Methode zu finden – oder er wäre vielleicht andererseits erleichtert zu sehen, wie weit wir inzwischen gekommen sind. Und damit: Herzlich willkommen zur Lektüre der zweiten Auflage unseres Fachbuchs über die Beatmung von Frühgeborenen, Kindern und Jugendlichen.

Mit dieser Neuauflage haben wir die erste Auflage aus dem Jahr 2016 inhaltlich und redaktionell gänzlich neu überarbeitet und um weitere Themen ergänzt. Das Buch soll einen breiten Überblick darüber geben, wie Beatmung von Anfang an effektiv und sicher erfolgen kann und wie Risiken minimiert und Schäden vermieden werden können. Wir sind glücklich, die Autorinnen und Autoren aus der Erstauflage erneut für dieses Projekt gewonnen zu haben und das Team sogar zu erweitern. Dabei stammt jedes Kapitel aus der Feder von in dem jeweiligen Gebiet erfahrenen Autorinnen und Autoren. Wir konnten ein Kapitel zu wichtigen Eckpunkten der Pflege von beatmeten Patienten diesem Werk hinzufügen. Das Kapitel der Hochfrequenzbeatmung wurde gänzlich überarbeitet und neu strukturiert und zudem um ein Kapitel über Extrakorporale Membranoxygenierung erweitert. An dieser Stelle möchten wir den Autorinnen und Autoren für ihr großes Engagement an diesem

Buch ganz besonders danken. Ohne sie wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Darüber hinaus ist die Herausgabe eines solchen Buches ohne die Hilfe vieler weiterer Beteiligter nicht möglich. Ein großer Dank gilt dem Team des Georg Thieme Verlags, insbesondere Frau Tabea Jähnichen, Frau Dr. Andrea Busche, Frau Dr. Caroline Haupt und Frau Korinna Engeli für die jederzeit unkomplizierte, professionelle und hilfreiche Unterstützung während der Entwicklung dieses Buches.

Die einzelnen Kapitel sind durch das Herausgeberteam gesichtet, evaluiert und diskutiert worden. Trotz mehrfacher Durchsicht des Manuskriptes werden letztlich dennoch auch in dieser Auflage Fehler und Unstimmigkeiten enthalten sein. Wir möchten Sie bitten, als aufmerksame Leser diese uns oder dem Verlag mitzuteilen. Für Verbesserungsvorschläge jedweder Art sind wir sehr dankbar. Es gilt zu beachten, dass die hier genannten Empfehlungen die behandelnden Personen nicht von der ethischen und juristischen Verpflichtung entheben, in jedem Fall individuell die bestmögliche Therapie für die Patienten zu wählen. Die Handlungsempfehlungen in diesem Buch müssen vom Anwender jeweils kritisch geprüft und hinterfragt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an diesem wichtigen Thema und hoffen, dass dieses Buch Ihnen in Ihrer täglichen Arbeit wertvolle Dienste leistet. Möge es Ihnen helfen, die jüngsten Entwicklungen in der Beatmungstherapie umzusetzen und stets die beste Versorgung für die uns anvertrauten erkrankten Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.

Münster, Lübeck und Würzburg im Januar 2025

Die Herausgeber